

Presseinformation

28. Juni 2026

Scheibbs feiert „100 Jahre Stadterhebung“

LH Mikl-Leitner: „Diese Stadt ist nie stillgestanden, sie hat sich immer weiterentwickelt“

Zum hundertsten Jubiläum der Stadterhebung trafen sich zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, sowie Bürgerinnen und Bürger am heutigen Sonntag in Scheibbs. „Heute feiern wir hundert Jahre Scheibbs und stellen jene Menschen in den Mittelpunkt, die diese wunderbare Stadt aufgebaut haben“, so die Landeshauptfrau eingangs.

Scheibbs sei seit jeher Vorreiter in vielen Bereichen, etwa als erster Ort der Habsburgermonarchie mit elektrischer Straßenbeleuchtung, aber auch als erste Stadt Niederösterreichs mit einem eigenen Freibad. „Diese Stadt ist nie stillgestanden, sie hat sich immer weiterentwickelt“, betonte Mikl-Leitner. Entscheidend dafür seien seit jeher wirtschaftliche Impulse, nannte sie etwa Andreas Töpfer, die Scheibbser Keramik oder Wittur. „Heute ist die Stadt mit rund 570 Arbeitsstätten und mehr als 3.700 Beschäftigten ein bedeutender Wirtschaftsstandort im Mostviertel.“

Dieser erfolgreiche Weg werde mit Investitionen in Familien, Bildung und Lebensqualität konsequent fortgesetzt, sagte Mikl-Leitner und verwies unter anderem auf die Erweiterung des Landeskinder Gartens. „Auch Kultur und Tourismus kommen in Scheibbs nicht zu kurz“, sprach sie über das vielfältige Angebot wie die Intertonale, den Ötscher oder den Erlaufalweg. „Und nicht zu vergessen, das Klinikum Scheibbs mit seinem guten Ruf weit über die Bezirksgrenzen hinaus, unter anderem dank seiner Orthopädie, die wir im Rahmen unseres Gesundheitsplans 2040+ noch weiter ausbauen werden.“

Besonders hob die Landeshauptfrau das große ehrenamtliche Engagement hervor: „Es gibt fast niemanden, der sich in dieser Stadt nicht ehrenamtlich engagiert“, dankte sie für das Miteinander in den rund 80 Vereinen. „Die Menschen in dieser Stadt, die hier leben und arbeiten, machen Scheibbs so lebens- und liebenswert“, unterstrich Mikl-Leitner.

Bürgermeister David Pöcksteiner erklärte, Scheibbs sei in einer Zeit großer politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen zur Stadt erhoben worden.

Presseinformation

„Auch heute leben wir in bewegten Zeiten, aber die letzte Woche hat gezeigt: wenn viele Menschen zusammenhelfen, erreichen wir Großes.“ Das zeige diese Jubiläumsfeier, ergänzte Vizebürgermeister Joseph Hofmarcher, der sich bei allen helfenden Händen bedankte.

Stadtarchivar Johann Schagerl blickte in die Vergangenheit der Stadt Scheibbs zurück – von der erstmaligen Nennung 1165 über die Verleihung des Stadtwappens 1536 und die Stadterhebung 1926 bis zur heutigen Hundert-Jahr-Feier. Zu Wort kam auch Carrie Morawetz vom Studio 32, die erst vor einigen Jahren mit ihrer Familie nach Scheibbs gezogen ist. „Wir haben uns vor allem wegen der Menschen für Scheibbs entschieden, die uns vom ersten Tag an mit viel Freundlichkeit aufgenommen haben.“

Die Jubiläumsfeier startete mit einem ökumenischen Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Anton Hofmarcher und Pfarrer David Zezula. Den Festakt umrahmte die szenische Lesung „Die Scheibbser“ durch Marianne Schragl, Johann Huber und Harald Krammer, geschrieben von Franz Gloser. Musikalisch brachte ein Chor aus fast hundert Sängerinnen und Sängern das Heimatlied „Kennst du das Kleinod“ in der traditionellen Fassung sowie neu interpretiert.



Beim Jubiläum „100 Jahre Stadterhebung Scheibbs“ (v.l.n.r.): Landtagsabgeordneter Anton Erberg, Bürgermeister David Pöckstein, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stadtarchivar Johann Schagerl.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Fest- und Ehrengästen anlässlich „100 Jahre Stadterhebung Scheibbs“.

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei Ihrer Festrede zu „100 Jahre Stadterhebung Scheibbs“.

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der Erlauftaler Goldhaubengruppe.

© NLK Pfeiffer